

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

21.04.2017

Herrn Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Per E-Mail:

Nicole.Henrichs@stadt.leverkusen.de

michael-molitor@stadt.leverkusen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

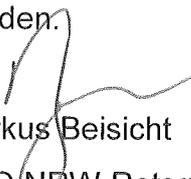
Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Hotline für Meldungen zu Gewalt an Leverkusener Schulen einzurichten und über die Ergebnisse regelmäßig unaufgefordert zu berichten.

Begründung:

Von Eltern, Lehrern und Schülern wird immer wieder über Gewaltanwendung an Leverkusener Schulen berichtet. In der Regel handelt es sich dabei um Auseinandersetzungen unter Schülern, deren Ursachen meist in interkulturellen Konflikten liegen. Aus nachvollziehbaren Gründen versuchen die Beteiligten – insbesondere die Schulleitungen – die Auseinandersetzungen nicht öffentlich werden zu lassen. Insbesondere, wenn es sich dabei um interkulturelle oder interreligiöse Konflikte handelt, befürchten die Beteiligten, mit dem Vorwurf der Fremdenfeindlichkeit oder Islamophobie konfrontiert zu werden.

Um gewalttätige Auseinandersetzungen zu minimieren, erscheint es daher sinnvoll, derartige Vorfälle zu erfassen und auszuwerten. Allen Beteiligten sollte die Möglichkeit gegeben werden, über Gewaltanwendungen und deren Hintergründe und Auswirkungen zu berichten. Hierzu solle eine Hotline eingerichtet werden mit dem, die die entsprechenden Meldungen – auf Wunsch selbstverständlich anonym – entgegenzunehmen. Die entsprechende Stelle kann im Schulamt oder im Ordnungsamt angesiedelt werden. Die Meldungen sollen dann systematisch ausgewertet und die Ergebnisse von der Verwaltung regelmäßig veröffentlicht werden.



Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe